

	<p>Objekt: Dolch</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Luristan. Antike Bronzen aus dem Iran, Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1971.41</p>
--	---

Beschreibung

Der Dolch besteht aus einer Klinge mit Mittelrippe und einem angegossenen Griff mit rundem Knauf.

Die Klinge ist an beiden Schneiden stark abgenutzt, so dass die geschwungene Form des Blattes rudimentär erhalten ist. Der Ort verläuft spitz einziehend, wobei die Spitze der Klinge abgebrochen ist. Auf dem Blatt befindet sich beidseitig eine breite Mittelrippe, die jeweils von drei weiteren schmalen Rippen flankiert wird. Das Blatt verfügt über einen rautenförmigen Querschnitt.

Deutlich abgesetzt stellt sich der angegossene symmetrische Griffteil dar, dessen Heft die Klinge um etwa 1 cm umschließt und dabei einen kräftigen Ansatz ausbildet, ohne dass ein Parierelement vorhanden ist. Die Griffstange hat einen vierkantigen Querschnitt und zeigt an allen Seiten ein Wolfszahn-Muster aus neun bis zehn hohlen Dreiecken, die wohl für die Aufnahme von Intarsien vorgesehen waren. Der Knauf besitzt eine runde Form, worauf Bronzebänder ein Kreuz bilden. (S. Arnhold)

Ehem. Sammlung Amir Pakzad, Hannover

Grunddaten

Material/Technik: Bronze / gegossen, geschmiedet
Maße: Länge: 25 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 800-600 v. Chr.
wer

wo Lorestan

Schlagworte

- Bronze
- Dolch